

Vorschau Semriach

5. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup 2008 und zum Österreichischen Bergrallyepokal 2008 am Sonntag 15. Juni 2008 in Semriach

Termin: 15. Juni 2008

Beginn: Training ab 9:00 Uhr Rennen ab 13:00 Uhr

Veranstalter und Info:

**Racing Team Paldau Franz NOWAK Handy: 0664/5311807
Rallyeclub Semriach Gerald PUCHER Handy: 0676/9553972**

Bergrallyespektakel und „Driftchallenge“ in Semriach

Zum 2. Mal veranstaltet das Racing Team Paldau (Franz NOWAK) und der Rallyeclub Semriach (Gerald PUCHER) gemeinsam einen Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup in Semriach.

Bergrennsport steht bei diesem Lauf sicher im Mittelpunkt, aber auch Freunde des Driftens kommen bei dieser Veranstaltung voll auf ihre Kosten.

Zirka 800 Meter nach dem Start sind die „Quertreiber“ in ihrem Element, eine Linkskurve extrem breit bietet sich hier regelrecht an und fachkundige Juroren küren hier ihren Driftfavoriten.

Titelverteidiger aus dem Vorjahr ist der Fladnitzer Daniel AUER auf einem Mercedes.

Im Vordergrund steht aber der 5. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup und da gibt es vor allem Spannung in der Königsklasse zwischen dem Haslauer Piloten Felix PAILER und dem Gleinstätter Ford Cosworth Piloten Hanspeter LABER, die mit 70 Punkten ex equo auf Rang 1 liegen. Dahinter Mazda Drifter Stefan WIEDENHOFER, Lancia Pilot Helmut HÄHNEL und Ford Pilot Reinhard SCHLEGL.

Mit einem Topergebnis möchte Hausherr und Lokalmatador Franz NOWAK auf Lancia zu diesem Trio aufschließen. Zuletzt verhinderte ein gebrochener Kerzenschuh in St. Andrä eine bessere Platzierung. In Semriach hofft er von Technikproblemen verschont zu bleiben, um endlich einen Stockerlplatz zu erklimmen.

Michael WELS auf VW Scirocco gegen Gerhard LANDL und Norbert WIMMER, beide BMW , lautet die Ausgangsposition in der 2 Liter Klasse.

Sensationell das Debüt von Robert UNGER im Ledinegg Golf in der 1600 er Klasse. Bei seinem erst 2. Rennen stand der Pertlsteiner beim letzten Rennen im Gesamtklassement auf dem Stockerl und beweist damit seine exzellenten Fahrerqualitäten.

Lokalmatador Gerald PUCHER auf Suzuki nach 4 Rennen im Gesamtklassement auf Platz 4, möchte beim Heimrennen natürlich unter die Top 3 - ein Vorhaben, das zu realisieren sein sollte.

Auch Manfred AFLENZER, der schnelle Niederösterreicher auf seinem VW Polo ist diesmal mit von der Partie und könnte auch diesmal wieder so manchen Big – Bänger ärgern.

Bergrallye und „Driftchallenge“ am Sonntag dem 15. Juni 2008 in Semriach.

Mit sportlichen Grüßen

S. - H. Rieger

OSK – Presse für den Bergrennsport

08.06.2008